

Audienz bei Graf Carl in Weikersheim

Generationentreff Gerlingen vom Grafen Carl Ludwig persönlich durchs wohl am besten erhaltene Renaissance-Schloss geführt

Die Freunde vom Generationentreff Gerlingen starteten mit der Regionalbahn über Lauda nach Weikersheim zur Audienz beim Grafen Carl Ludwig in seinem herrlichen Schlossgarten und der berühmten Residenz der Renaissance in dem malerischen Örtchen an der Tauber.

■ GERLINGEN/WEIKERSHEIM – Seine Durchlaucht ließ es sich denn auch nicht nehmen, Delegation aus Gerlingen persönlich zu begrüßen und sie zu einer Sonderführung durch das wohl am besten erhaltene Renaissance-Schloss des Landes zu bitten. „Der Tag war Sonne, nicht grad am Himmel, aber

in unseren Herzen“, drückte es eine Teilnehmerin aus, die so einen verträumten Blick in ihre eigene Vergangenheit bekam.

Denn ihr letzter Besuch im Schloss Weikersheim lag doch sage und schreibe 62 Jahre zurück!

Und das Tollste: Viel hat sich nicht verändert im und ums Schloss, denn hier waren und sind Meister der Denkmalspflege am Werk.

„Wir haben heute endlich einen weißen Fleck in meiner Kenntnis der württembergischen Kulturlandschaft getilgt“, freute sich ein anderer nicht weniger begeisterter Gerlinger Gast am Ende der Führung. Am späten Sonntag-

abend kehrten die Mitglieder des Generationentreffs wohlbehalten nach Gerlingen zurück und sprachen ihrer Organisatorin und Reiseleitung Gerda Mahmens ihren Dank aus.

Als Beweis ihrer Solidarität meldeten sich alle geschlossen zur nächsten Reise an.

Die geht übrigens am Mittwoch, 25. Juni, zur Betriebsbesichtigung von Trigema nach Burladingen. Abfahrt ist am Hauptbahnhof Stuttgart um 12.16 Uhr mit der Regionalbahn.

Wer noch mit will, sollte sich bald unter Telefon 0 71 56/17 85 18 oder

0 71 52/92 64 55 anmelden. -m-



Seine Durchlaucht Graf Carl Ludwig führte im historischen Gewand die Gerlinger Reisegruppe durchs Schloss Weikersheim.

-m-/Foto: privat